

nach Hause möchte. Es ist ja nicht schimpflich, einen Irrtum einzusehen; im Gegenteil, es ist lobenswerth."

James Pat lachte laut, aber gezwungen auf. „Ich begreife nicht, daß Ihr mich besser kennen wollt, als ich mich selbst. Ich wiederhole Euch: was ich einmal gesagt habe, habe ich gesagt; ich gehe mit Euch, und dabei bleibt es!“

„All right!“ erwiderte der Rancher kurz. „Kommt und wascht Euch, damit Ihr Euch wenigstens wieder ähnlich seht; auch werdet Ihr hungrig und durstig sein, und eine Tasse heißen Kaffee wird Euch nach der jedenfalls durchwachten Nacht auf dem harten, schmutzigen Lager unter dem Tender erfrischen.“

Stolz das Haupt erhoben, folgte der Bürgermeister seinem Freunde nach dem Personenwagen.

Drittes Kapitel.

Der schwarze Jack.

Als James Pat erfuhr, daß Frank Alexander und Billy Ben an der Bahn entlang nach Westen zu reiten beabsichtigten, um Hilfe herbeizuholen, nachdem sie sämtliche Pferde ausgeladen hatten, die sich nun neben dem Zuge an dem reichlich vorhandenen Futter gütlich taten, erklärte er sofort, sie begleiten zu wollen; sein Freund weigerte sich jedoch entschieden, ihn mitzunehmen.

„Ein Spazierritt ist es nicht, der uns bevorsteht,“ fuhr er dann fort, „und da Ihr mir selbst eingestanden habt, daß Ihr nicht sehr fest im Sattel sitzt, würdet Ihr sehr bald irgendwo am Wege liegen bleiben; denn Euch wieder aufzusammeln, fehlte es uns an Zeit. — Holt während unserer Abwesenheit nur an Schlaf nach, was Ihr in den letzten Nächten versäumtet; das wäre Euch dienlich.“